

# Gemeinsam

## Christen in Biedenkopf

Dezember | Weihnachten 2015



„...in den Herzen  
wird's warm?“

# Inhalt

|                                                  |                    |
|--------------------------------------------------|--------------------|
| <i>Vorwort der Herausgeber</i>                   | <i>Seite 3</i>     |
| <i>Herzenswärme oder Kalte Schulter zeigen</i>   | <i>Seite 4 + 5</i> |
| <i>In den Herzen wird's warm?</i>                | <i>Seite 6 + 7</i> |
| <i>In Brocken schleudert er den Hagel</i>        | <i>Seite 8</i>     |
| <i>Personelle Veränderungen in den Gemeinden</i> | <i>Seite 9+ 10</i> |

## Informationen der Katholischen Kirchengemeinde



|                                                     |               |
|-----------------------------------------------------|---------------|
| Gemeinsam auf die Erstkommunion zugehen             | Seite 11      |
| Zeiten der Besinnung   Gottesdienste an Weihnachten | Seite 12 + 13 |
| Stichwort Flüchtlinge                               | Seite 14 + 15 |
| Sternsinger   Zukunft für St. Josef gesichert       | Seite 16      |
| Der neue Pfarrgemeinderat                           | Seite 17      |

|                                                     |                 |
|-----------------------------------------------------|-----------------|
| <i>Ökumenisches Frauenfrühstück am 5. September</i> | <i>Seite 18</i> |
|-----------------------------------------------------|-----------------|

## Informationen der Freien evangelischen Gemeinde



|                              |               |
|------------------------------|---------------|
| Angebote (1)                 | Seite 19      |
| Terminkalender Dezember 2015 | Seite 20 + 25 |
| Angebote (2)                 | Seite 26      |
| Aus dem Gemeindeleben        | Seite 27- 30  |

## Informationen der Ev. - Lutherischen Kirchengemeinde



|                                                  |               |
|--------------------------------------------------|---------------|
| Konzerthinweis Clemens Bittlinger                | Seite 31      |
| Unsere Gottesdienste an Weihnachten              | Seite 32      |
| Seniorenadventsfeier                             | Seite 33      |
| Alles hat seine Zeit - Abschied aus der Gemeinde | Seite 34 + 35 |
| Start der Senfkorn-Aktion 2016                   | Seite 36      |
| Kurz notiert   Kasualien   Geburtstage           | Seite 37 - 39 |
| Veranstaltungskalender                           | Seite 40      |
| Gottesdienste                                    | Seite 41 + 42 |

|                                            |                 |
|--------------------------------------------|-----------------|
| <i>Ökumenische Termine 2016/ Impressum</i> | <i>Seite 43</i> |
|--------------------------------------------|-----------------|

|                        |                 |
|------------------------|-----------------|
| <i>Zum Schluss ...</i> | <i>Seite 44</i> |
|------------------------|-----------------|

**HINWEIS:** Den Plan für den Lebendigen Adventskalender finden Sie in der Heftmitte (Seiten 21 - 24).

# Vorwort der Herausgeber



„In den Herzen wird's warm“ – Sie können selbst aussuchen, ob Sie dahinter lieber ein Fragezeichen oder ein Ausrufezeichen setzen.

Draußen wird es in der Tat kälter, auch wenn der Winter 2015 länger auf sich warten lässt als üblich. Doch wie schaut es in unserem Inneren aus?

Ich freue mich sehr auf das Weihnachtsfest und genieße die wohlige Atmosphäre in unseren Häusern – die schöne Beleuchtung und was alles dazugehört, wenn wir die Ankunft Gottes in unserer Welt feiern.

Und doch bleibt vieles an Herzenskälte unübersehbar. Vielen Flüchtlingen, die zu uns kommen, ist es innerlich und äußerlich kalt. Auch andernorts gibt es viel Leid auf dieser Welt.

Da mag es vielleicht unpassend erscheinen, uns gemütlich an den Christbaum zu setzen und die Nachrichten im Fernsehen einfach abzu-

schalten, wenn diese die Harmonie zu stören drohen.

Spätestens wenn wir in die Bibel schauen und die Weihnachtsgeschichte lesen, fällt uns wieder auf, dass die Situation vor 2000 ebenfalls nicht idyllisch war. Ein unverheiratetes Paar ist unterwegs, Maria empfängt unter „außergewöhnlichen Umständen“ ein Kind und muss schließlich gemeinsam mit Josef fliehen.

Trotzdem dürfen wir uns auf die kommenden Wochen freuen. Vielleicht erhalten wir durch den Blick in die Bibel und in unsere Stadt Biedenkopf neue Impulse. Denn wir können den Advent dazu nutzen, um bei anderen durch kleine Schritte Herzenswärme entstehen zu lassen.

Sei es beim Gespräch mit Flüchtlingen, wenn diese den lebendigen Adventskalender mitgestalten, beim Einkauf oder wo auch immer: Entscheiden wir uns für das Ausrufezeichen und tun etwas dafür, dass es wirklich wärmer wird in den Herzen. In diesem Sinne eine frohe und frohmachende Advents- und Weihnachtszeit.

*Andreas Kratz, Pastoralreferent  
in der katholischen Pfarrei St. Josef*

# Herzenswärme oder kalte Schulter zeigen



*Flüchtlinge im Ostbahnhof Budapest (Ungarn) | epd-Foto: Wolfgang Noack*

Niemand hätte sich vor ein paar Monaten vorstellen können, dass Ende Oktober/Anfang November Tausende Menschen, viele mit kleinen Kindern, Nächte an Grenzen verbringen, im Schlamm stehen, aus Verzweiflung in einen kalten Fluss springen und...und...und. Ich wage mir kaum vorzustellen, wie es in einigen Wochen um die Weihnachtszeit sein wird, wenn sich nicht Grundlegendes ändert. Werden dann kleine Kinder in der Kälte mitten in Europa gestorben sein – oder werden die Herzen von Menschen und Politikern in ganz Europa warm geworden sein angesichts des großen Elends und Lösungen gefunden sein, die anders aussehen als das Durchleiten von einer Grenze zur nächsten.

Wird die großartige Hilfsbereitschaft von Menschen in unserem Land aufrechterhalten bleiben oder werden die die Meinungsführerschaft gewinnen, die immer schon wussten, dass jeder Fremde zu viel ist und das christliche Abendland gefährdet? Freuen Sie sich auf Weihnachten?

Wird Ihnen warm um´s Herz, wenn Sie an Heiligabend mit der Familie denken, wenn alle zusammen im Wohnzimmer versammelt sind, wenn die Geschenke überreicht werden und man am liebsten nichts hört von Kälte und Elend. Ich fürchte, das wird uns in diesem Jahr nur schwer gelingen. Oder vielleicht besser: hoffentlich wird es uns nicht so einfach gelingen. ▷

In den vielen Jahren meines Dienstes ist es mir öfter passiert, dass Menschen gesagt haben, man solle doch wenigstens an Weihnachten nicht von dem Elend der Welt reden. Aber: wenn es in unseren Herzen wirklich warm werden soll, dann kann uns die Kälte in der Welt nicht gleichgültig lassen. Vielleicht wird das gerade in diesem Jahr angesichts der großen Herausforderung durch die Flüchtlingsproblematik besonders deutlich werden.

Der große alte Mann der Sozialdemokratie und des Deutschen Evangelischen Kirchentags, der überzeugte und überzeugende Christ Erhard Eppler, hat vor 32 Jahren schon geschrieben: „was sich heute ‚Ausländerproblem‘ nennt, ist das Hereinschwappen der Ausweglosigkeiten des Südens in unsere gute Stube. Was uns wenig kümmerte, weil es lange so weit weg war, rückt uns nun auf den Leib.“ (Erhard Eppler: Die tödliche Utopie der Sicherheit)

Das könnte im Hinblick auf die Flüchtlingsproblematik und auf die Situation in vielen Teilen der Welt heute so gesagt worden sein und ist wahrhaft prophetisch.

Ja, ich freue mich auf Weihnachten. Und ich glaube, es kann auch unter den genannten Umständen warm werden in unseren Herzen.

Wenn wir die nicht vergessen, die in der Kälte stehen. Ich versuche mir einmal vorzustellen, wir würden alles Geld, das wir für Geschenke ausgeben, in diesem Jahr dafür einsetzen, dass es für Menschen, die im Kalten sind, seien es Flüchtlinge oder auch andere, warm werde. Vielleicht wäre unsere eigene Freude darüber größer als über manches Geschenk, das wir erhalten. Jedes gute Wort, jedes Zeichen der Solidarität führt dazu, dass es wärmer wird in unserem Umfeld und in unserer Welt und kalte Schultern keine Chance haben.

Ich wünsche Ihnen und mir diese Herzenswärme, nicht nur in dieser Vorweihnachtszeit und zum Weihnachtsfest, die unsere Welt friedlicher macht und der wir viel mehr zutrauen sollten. Sie hat weltverändernde Kraft, das möge besonders an Weihnachten deutlich werden.

*Gerhard Failing, Dekan  
Ev. Dekanat Biedenkopf*

# In den Herzen wird's warm?

einem warmen Weihnachtszimmer,  
dem leuchtenden Baum, Plätzchen,  
Geschenken. Und es wird mir warm  
im Herz.

Doch etwas wehrt sich in mir.

Halt, kannst Du überhaupt so etwas  
denken in der heutigen Zeit? Schau  
doch mal aus Deiner behaglichen  
Ecke heraus! Menschen fliehen vor  
Krieg und Armut. Asylantenheime  
brennen. Rechte Parolen sind immer  
unverhohlener zu hören.

In den Herzen wird's warm? Nein, ich  
spüre Kälte. So wie auf dem bekann-  
ten Bild von Edward Hopper aus dem  
Jahr 1942. Nighthawks, Nachtschwär-  
mer, die zwar an der Bar noch einen  
Absacker zu sich nehmen, aber sie  
sind getrennt. Zwischen dem Mann  
und der Frau neben ihm gibt es keine  
Verbindung. In den Herzen ist's

Es ist schon ein sehr beschauliches  
Lied: Leise rieselt der Schnee. Dazu  
fällt mir immer wieder ein Holz-  
schnitt von Ludwig Richter ein, der  
ungefähr zur gleichen Zeit lebte, in  
der das Lied entstand.

Ach ja, so war das früher mal.

Obwohl mir mein Kopf sagt, dass im

19. Jahrhundert  
ja nun wirklich  
nicht alles in Ord-  
nung war, wenn  
wir an das Elend  
der Arbeiter z.B.  
denken. Aber ir-  
gendeine senti-  
mentale Saite  
wird in mir ange-  
rührt, die Sehn-  
sucht nach einer  
heilen Welt, nach  
der Kindheit,



Kleine Kinder spielen und lachen uns an. Das erlebe ich immer wieder, wenn ich in unsere Kindertagesstätte am Galgenberg komme. „Hallo, Pfarrer Solle! Schau mal, was ich hier habe. Willst Du mich mal fangen?“ Da wird es mir wirklich warm im Herz. Die Freude der Kinder steckt mich Erwachsenen wieder an, zumindest etwas. Und ich bekomme neuen Mut, mit den anderen Menschen etwas Gutes zu tun in unserer Welt. Wir gehen auf Weihnachten zu. Ein Kind wurde damals geboren, unter armen Verhältnissen, ganz unscheinbar. Doch den Menschen, die dieses Kind sahen, wurde das Herz warm, den Hirten und den Königen zuerst. Und über ihnen öffnete sich der Himmel und sie hörten den Engelchor: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden und den Menschen ein Wohlgefallen!

Ich wünsche Ihnen, liebe Leser, dass Sie nicht in der Beschaulichkeit stecken bleiben, aber auch nicht die soziale Kälte als einzige Realität anerkennen. Öffnen Sie doch Ihr vielleicht schon alt gewordenes Herz für das Kind im Stall von Bethlehem. Und unsere Kinder helfen Ihnen dabei.

In den Herzen wird's warm.

*Michael Solle, Pfarrer  
Evangelisch-Lutherische  
Kirchengemeinde*



# In Brocken schleudert er den Hagel

Ich mag es ja lieber warm. Aber wenn es dann mal so richtig kalt ist und Schnee und Eis alles bedecken, dann gibt es manchmal erstaunlich schöne Momente. Augenblicke, in denen das Sonnenlicht vom Raureif oder Schnee reflektiert wird. Selbst dichtes Schneetreiben oder wilde Hagelstürme können mich zutiefst beeindrucken - wenn ich sie aus dem Warmen heraus beobachten kann.

Nicht nur bei sommerlichen Sonnenuntergängen am Strand können wir etwas von der Größe Gottes erahnen, der all diese Naturphänomene mit königlicher Größe dirigiert und ermöglicht. In Psalm 147 heißt es:

Gott lässt den Schnee wie  
Wolfflocken fallen;  
er streut den Reif wie Asche aus;  
in Brocken schleudert er den Hagel  
und schickt den Frost,  
dem keiner widersteht.  
Doch wenn er ein Wort spricht,  
beginnt es zu tauen;  
sein Atem lässt die Bäche  
wieder fließen.

Diese Psalmworte sind geprägt von dem Staunen über Gott! Auch das winterliche Wetter trägt seine Handschrift. Nicht nur das Warme, das Milde und Sanfte kommt von Gott, sondern auch das Ungestüme und Mächtige.

Und er behält die schützende Oberhand. Wann immer er der Kälte Einhalt gebietet, beginnt die Erde sich frühlingshaft zu verwandeln. Er, der alle Macht hat, missbraucht sie nicht. Vielmehr will er die Schwachen und Bedrängten schützen. "Er heilt alle, deren Herz zerrissen ist, und verbindet ihre Wunden.", heißt es wenige Sätze zuvor in dem gleichen Psalm. Das Bild, das ich von Gott in meinem Herzen trage, ist manchmal sehr lieblich und glatt. Deswegen schrecke ich bei den biblischen Texten auf, in denen mir ein entschlossener und machtvoller Gott begegnet. Aber auch der Gott des Eises und des Hagels will mein Bestes und mein Heil! Dies ist dann schwer zu glauben, wenn ich selber durch die Kälte muss. Aber genau dann ist es auch Mut machend zu wissen, dass Gott selbst die Kälte bestimmt und mit einem Wort beendet!

*Dr. Christian Kupfer  
Pastor, Freie evangelische Gemeinde*





# Personelle Veränderungen - ...

„In den Herzen wird's warm“ – wenn es um die Ökumene in Biedenkopf geht, kann ich hinter diese Aussage nur ein dickes Ausrufezeichen setzen.

Das Miteinander der verschiedenen Gemeinden empfinde ich als sehr harmonisch, gemeinsam leben wir unser Christsein. Eines der nach außen gut sichtbaren Zeichen für die gelingende Ökumene ist dieser Pfarrbrief.

Das was die Begegnungen zwischen den verschiedenen Gemeinden ausmacht, sind die daran beteiligten Menschen, aber auch der Geist, der bei allen spürbar ist.

In diesem Jahr gab und gibt es einige personelle Veränderungen, die wir an dieser Stelle würdigen wollen. Und bei allen Personen fallen mir spontan wunderbare Episoden ein, bei denen es mir warm ums Herz wird.



Der Dekan des evangelischen Dekanats Biedenkopf, Pfarrer Gerhard Failing, beschreibt in diesem Pfarrbrief einen eigenen Rückblick auf die vielen Jahre in Bieden-

kopf. Ich erinnere mich mit Freude an die ökumenischen Gottesdienste, die wir miteinander feiern durften.

Ganz zu Beginn meiner Zeit in Biedenkopf liefen wir beispielsweise gemeinsam beim ökumenischen Kirchenlauf mit, um anschließend einen Gottesdienst zu feiern.

Unvergessen auch eine gemeinsame Predigt, bei der wir zusammen auf der Kanzel der evangelischen Stadtkirche standen...

Ebenso dankbar schaue ich auf die Zeit zurück, in der Matthias Czekalla Pastor der Freien evangelischen Gemeinde Biedenkopf war. Auch mit ihm gab es nicht nur wunderbare Gottesdienste wie beispielsweise zum Stadtfest auf dem Marktplatz. Die gemeinsame Vorbereitung von Gottesdiensten, Veranstaltungen und den Pfarrbriefen war immer eine große Bereicherung. So wünschen wir gutes Gelingen an seinem neuen Wirkungsort, der FeG Bingen.



Kurz vor Erscheinen des Pfarrbriefs erfolgte die Einführung von Dr. Christian Kupfer als neuem Pastor der FeG. Auch wenn die gemeinsame Zeit bislang nur kurz war,

sind die Begegnungen nicht weniger herzlich. ▷

# ... - Ökumene lebt aus Begegnungen

Ein Schlüsselerlebnis beim ökumenischen Arbeitskreis: Über die Frage, ob wir uns von katholischer Seite am 24/7-Prayer der FeG-Jugend beteiligen können, hat er sich nicht nur sehr gefreut, sondern hat sogleich den Kontakt zum Kreisjugendpastor Tobias Stahlschmidt vermittelt.

Als dann schließlich bei unserer Gebetsstunde im Café Lifetime sich noch ein evangelischer Pfarrer i.R. unserer Gebetsgemeinschaft anschloss, war das wiederum Ökumene in Höchstform...

Über seine ökumenischen Erfahrungen in Beverungen und andernorts hat er schon freudig berichtet. Die Einführung findet am ersten Advent statt.

Damit sind dann sämtliche Pfarrstellen in den verschiedenen Biedenkopfer Gemeinden wieder besetzt, so dass es mit neuer Kraft weiter gehen kann.

Auf ein gutes Einleben aller neuen Gesichter und weiterhin eine wunderbare Zusammenarbeit!

*Andreas Kratz*



Mit dem zukünftigen Pfarrer unserer katholischen Pfarrei St. Josef, Christof Hentschel, wird es sicherlich auch viele spannende Begegnungen geben.



# Gemeinsam auf die Erstkommunion zugehen



Gleich 18 Kinder bereiten sich auf die Erstkommunion 2016 vor!

Unter dem Leitwort „Geht und bereitet das Paschamahl für uns vor, damit wir es gemeinsam essen können“ treffen sich seit Anfang November Woche für Woche 18 Kinder aus Biedenkopf und Dautphetal, um sich auf die Erste Heilige Kommunion vorzubereiten.

Im Gottesdienst zur Adventfeier werden sich die Kinder vorstellen:

- Giada Albanese
- Francesca Albanese
- Justin Bauer
- Mara Joanna Egerding
- Sophie Inacker
- Vianne Inacker
- Maurice Jung
- Jan-Niklas Neumann
- Julia Richter
- Max Riffert

- Aline Stremel
- Lena-Maria Swoboda
- Dennis Tschernucha
- Diana Tschernucha
- Wladislaw Tschernucha
- Mikael Uysael
- Christoph Völkner
- Jonas Wolf

Höhepunkte der Vorbereitung werden die Sternsingeraktion, die Kommunionkinder-Übernachtung mit der Aufführung der Passion sowie die Angebote für die Kinder zu Ostern sein.

Eine noch größere Zahl Kinder kommt bei den Kindernachmittagen in Breidenbach zusammen.

Die Erstkommunion feiern wir am Sonntag, 10. April 2016 um 10 Uhr in der Pfarrkirche St. Josef Biedenkopf.



## Zeiten der Besinnung im Advent

In der Adventszeit 2015 finden einige besondere Gottesdienste statt. Die Kinder singen wieder in den Sonntagsgottesdiensten den Advent an.

### Gemeinsame Einführung von Pfarrer Christof Hentschel

Sonntag, 29. November, 15 Uhr in der Pfarrkirche St. Josef, Biedenkopf  
*An diesem Wochenende entfallen die Messen zu den üblichen Zeiten (auch kein Gottesdienst um 11 Uhr) – in einem feierlichen Gottesdienst für alle wird Pfarrer Hentschel als Pfarrer aller fünf Gemeinden eingeführt; anschließend besteht die Gelegenheit zur Begegnung in der Unterkirche.*

### Beichtgelegenheit

Beichtgelegenheit in St. Josef ist am Samstag, 5. Dezember von 15.30 bis 16.30 Uhr.

### Herzliche Einladung zu unserer Adventsfeier

Am dritten Advent, Sonntag, 13. Dezember, findet ab 14.30 Uhr in St. Josef Biedenkopf die Adventsfeier der Pfarrei statt.

*Nach der Heiligen Messe mit Vorstellung der Kommunionkinder (14.30 Uhr – die Messe um 11 Uhr entfällt) treffen wir uns in der Unterkirche zu Kaffee und Kuchen.*

### Roratemessen

Samstag, 5., 12. und 19. Dezember, 7 Uhr in der Seitenkapelle, danach Frühstück in der Unterkirche  
*Der besondere Reiz ist, auf elektrisches Licht zu verzichten. Kerzen laden zur Besinnung ein.*



© IMAGE

### Lebendiger Adventskalender

Freitag, 18. Dezember, 18 Uhr  
Altes Pfarrhaus St. Elisabeth und  
Mittwoch, 23. Dezember, 18 Uhr,  
Pfarrkirche St. Josef

### Bußgottesdienst

Der Bußgottesdienst findet am Samstag, 20. Dezember um 17.30 Uhr in

# Gottesdienste an Weihnachten



## Gottesdienste an Weihnachten

### Heiligabend, Donnerstag, 24.12.

17 Uhr Christmette in St. Josef  
17 Uhr Kindergottesdienst  
in der Unterkirche von St. Josef

### Erster Weihnachtsfeiertag, 25.12.

11 Uhr Heilige Messe in St. Josef

### Zweiter Weihnachtsfeiertag, 26.12.

11 Uhr Heilige Messe in St. Josef  
11 Uhr Kindergottesdienst

### Fest der Hl. Familie Sonntag, 27.12.

11 Uhr Heilige Messe in St. Josef  
11 Uhr Kindergottesdienst

## Weitere Weihnachtsgottesdienste im Pastoralen Raum:

### Heiligabend:

16 Uhr Familiengottesdienst  
in Battenberg;  
17 Uhr Christmette in Breidenbach;  
17 Uhr in Gladenbach

### Erster Feiertag:

9.30 Uhr Hl. Messe in Battenberg;  
10.30 Uhr in Hartenrod

### Zweiter Feiertag:

9 Uhr Hl. Messe in Hartenrod;  
9.30 Uhr in Battenberg;  
10.30 Uhr in Breidenbach;  
10.30 Uhr in Gladenbach

## Gottesdienste zum Jahreswechsel

### Silvester, 31.12.2015

17 Uhr Ökumenischer Gottesdienst  
zum Jahresschluss in der evangeli-  
schen Stadtkirche Biedenkopf  
17 Uhr Jahresschlussandacht  
in Battenberg  
17 Uhr Hl. Messe in Hartenrod  
17 Uhr Hl. Messe in Breidenbach

### Neujahr, 01.01.2016

17 Uhr Hl. Messe in Biedenkopf  
17 Uhr Hl. Messe in Battenberg



© IMAGE

**Mit Gottes Segen ins Jahr 2016!**

## Stichwort „Flüchtlinge“



© IMAGE

Das Thema „Flüchtlinge“ beschäftigt uns inzwischen seit längerer Zeit und dies wird vermutlich zunächst auch so bleiben. Im Gegensatz zu Katastrophenmeldungen im Fernsehen, die nach kurzer Zeit wieder in Vergessenheit geraten, sehen wir jeden Tag die vielen Menschen, die nun in unserer Mitte leben.

Ich freue mich über das große Engagement von so vielen, die dabei mit-helfen, eine wirkliche Willkommenskultur entstehen zu lassen. Bei den zu erwartenden Zahlen braucht es einen langen Atem und den Einsatz vieler, um die Herausforderung zu stemmen.

Auch als Pfarrei haben wir uns überlegt, wie es möglich ist, uns einzu-bringen. So sind im alten Pfarrhaus dauerhaft zwei Asylbewerber untergebracht.

Für fünf Monate hatten wir dort zusätzlich ein Kirchenasyl für einen jungen Mann aus Syrien eingerichtet, der von der Abschiebung bedroht war. Unzählige Hände haben mit angepackt und es waren viele Spenden erforderlich. Momentan gibt es Überlegungen, in St. Hildegard in Dautphe eine Kleiderkammer einzurichten.

Gerade wer in Beruf und Familie bereits stark eingebunden ist, denkt vielleicht, dass es nicht möglich ist, sich einzubringen. ▷



Doch es gibt viele Mittel und Wege, auch für die, die nicht jede Woche stundenlang in einem der regionalen Arbeitskreise oder sonstigen ehrenamtlichen Einsatz ist.

Dazu kann das einfache Ausmisten des eigenen Kleiderschranks gehören. Viele Asylbewerber aus südlicheren Gebieten haben keine winterfeste Kleidung, so dass die Kleidung, die wir eventuell seit Jahren nicht mehr tragen, zum Segen werden kann.

Dazu kann ein freundliches Wort zu denen gehören, die einem in der Nachbarschaft „neu“ vorkommen. Die Gespräche mit Asylbewerbern beeindrucken mich immer wieder. Besonders dort, wo intensiverer Kontakt entsteht.

Die Beispiele zeigen, dass verschiedene Formen von Hilfe sogar eine Bereicherung für das eigene Leben sind. Und vielleicht ist es ja doch eine gute Idee, bei den örtlichen Institutionen nachzufragen, wo Bedarf besteht. Niemand erwartet dort einen Vollzeitjob, auch kleine Hilfseinsätze werden in der Regel dankbar angenommen.

*Andreas Kratz*

## **Ein Wort zur Spendenaktion**

Bis zum Jahr 2013 haben wir vor Weihnachten um Spenden für den Haushalt der Pfarrei gebeten. Damit konnten wir den Erhalt von St. Hildegard in Dautphe und die Hausmeisterstelle in Biedenkopf sichern. Wir haben uns entschieden, in diesem Jahr erneut keinen Spendenaufruf zu starten. Wir wollen nicht um Spenden „betteln“, wenn dies nicht unbedingt nötig ist. Natürlich freuen wir uns auch in diesem Jahr über finanzielle Unterstützung.

Insbesondere das Kirchenasyl hat erhebliche Kosten verursacht (trotz ungezählter Sachleistungen von verschiedenen Gemeindemitgliedern, siehe oben).

Wer einen Beitrag dazu leisten möchte, kann uns diesen auf das Konto der Pfarrei St. Josef, Kto.-Nr. 111027439 bei der Sparkasse Marburg-Biedenkopf, BLZ 53350000 (alternativ IBAN: DE48 5335 0000 0111 0274 39) überweisen.

*Herzlichen Dank dafür!*



„Die Sternsinger kommen!“ heißt es wieder Anfang Januar. Mit dem Kreidezeichen „20\*C+M+B+16“ bringen die Mädchen und Jungen in den Gewändern der Heiligen Drei Könige den Segen „Christus segne dieses Haus“ zu den Menschen in Biedenkopf sowie Dautphetal und sammeln für Not leidende Kinder in aller Welt. Wer den Besuch der Sternsinger wünscht, kann sich unter der Rufnummer 06461 2467 im Pfarrbüro anmelden. Wegen der Größe des Pfarrgebietes schaffen die Sternsinger es nicht, während der Aktion alle Haushalte zu besuchen.

Die Sternsinger sind an folgenden Tagen ab jeweils 14.00 Uhr unterwegs:

06.01. Dautphe

07.01. Dautphetal

08.01. Biedenkopf

09.01. Wallau, Eckelshausen und Korbach

Die Sternsingerübung findet am Mittwoch, 30.12.2015, um 15.00 Uhr statt. Wir freuen uns über alle Kinder, die mitmachen. Meldet Euch bitte bei Anni Knäbe, die Listen hängen in der Unterkirche.

## Die Zukunft in St. Josef ist gesichert

Das lange Warten hat nun ein Ende: Am Ersten Advent ist die Einführung von Pfarrer Christof Hentschel in der Pfarrkirche St. Josef Biedenkopf. Er wird Pfarrer aller fünf Pfarreien/ Pfarrvikarien im Pastoralen Raum, d.h. er ist außer für Biedenkopf auch für Bad Endbach/ Hartenrod, Battenberg, Breidenbach sowie Gladenbach zuständig.

Gemeinsam mit dem Pastoralteam und den Ehrenamtlichen gilt es zu überlegen, wie die pastorale Zukunft aussieht. ▷

# Der neue Pfarrgemeinderat



Pater Joby, der in der Vakanz die priesterlichen Dienste in der Pfarrei übernommen hat, bleibt im Pastoralen Raum aktiv. Auch Pastoralreferent Andreas Kratz wirkt nach wie vor in Biedenkopf und ist seit dem 1. September Mentor von Pastoralassistent Johann Maria Weckler.



*Johann M. Weckler (l.) und Pfr. Hentschel*

Weckler absolviert seine zweijährige Ausbildungszeit in der Pfarrei, die neben den Tätigkeiten vor Ort verschiedenste Kurswochen im Bistum und die Ausbildung zum Lehrer umfasst.

---

## Sie haben gewählt – der neue Pfarrgemeinderat

Im Pfarrgemeinderat (PGR) der katholischen Pfarrei beraten und entscheiden die von der Gemeinde gewählten und gegebenenfalls weitere

Mitglieder zusammen mit dem Pfarrer viele wichtige Fragen des kirchlichen Lebens. Der PGR nimmt seine Mitverantwortung in vielen Bereichen des kirchlichen und gesellschaftlichen Lebens wahr und verbindet so diese beiden Lebensbereiche zu einer Einheit.

Am Sonntag, den 08. November waren über 2000 Katholiken zur Wahl aufgerufen und haben folgende KandidatInnen gewählt:

Werner Kattarius  
René Sierek  
Elke Koch  
Monika Weber  
Roswitha Bonacker  
Christa Langer  
Heinrich de Waal  
Elisabeth Bauer

Bei Ausscheiden eines Mitglieds aus dem PGR sind folgende Kandidaten als Nachrücker gewählt:

Ramonita Wache  
Manuela Wagner-Klein  
Cornelia Belz  
Ljubica Milde  
Doris Harbers

Vielen Dank an alle, die sich zur Wahl gestellt haben und an alle, die von ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht haben.

# Ökum. Frauenfrühstück am 5. September

Eine besondere Einstimmung auf den Vormittag war ein Musikstück, das von Johanna Rompf (Querflöte) und Lina Blöcher (Geige) gekonnt vorgelesen wurde. Bei der anschließenden Begrüßung der Referentin und der zahlreich erschienenen Frauen wies Sabine Failing darauf hin, dass es nun schon seit 20 Jahren die regelmäßigen Frühstückstreffen für Frauen in der ev. Gemeinde gibt und seit 15 Jahren als ökumenische Veranstaltung.

So war in guter Tradition auch dieses Mal wieder ein leckeres Büffet vorbereitet, das nach einem Tischgebet von Dorothea Weigel eröffnet wurde.

Die Referentin Frau Angelika Thonipara, geschäftsführende Pfarrerin im Landesverband Ev. Frauen in Hessen und Nassau, stellte ihren Vortrag unter das Thema: „Ich bin immer irgendwo irgendwie anders“.

Dies hat sehr viel damit zu tun: „Wer bin ich?“ und „Wer bist du?“.

Diese Frage beschäftigt uns ständig, meist unbewusst. Wir wollen wissen, wer unser Gegenüber ist.

Sie spielte einen Kurzfilm ein, in dem sich eine Frau beschreibt: „Ich bin ganz oft draußen“- Positiv formuliert: „Ich bin immer irgendwie anders.“

In meiner Familie alle Akademiker, ich Physiotherapeutin. Mit meinen afrodeutschen Kindern und alleinerziehend entspreche ich auch nicht der Norm. In Afrika falle ich wegen

meiner hellen Hautfarbe auf. Es geht nicht darum, zu bewerten, einfach nur wahrnehmen, so ist es heute für mich“, sagt diese Frau. Sie ist sich dessen bewusst und lebt dies selbstbewusst. Nach einem regen Gedankenaustausch an den Tischen über eigene Erfahrungen zu diesem Thema setzte Frau Thonipara ihren Vortrag fort, indem sie auf die Geschichte im Johannesevangelium, Kap.4 verwies: Die samaritanische Frau am Jakobsbrunnen. Die Frau ist anders – Jesus ist anders. Jesus bittet die Frau um Wasser, die Frau weist darauf hin, dass er Jude ist und eine samaritanische Frau um Wasser bittet. (Juden und Samariter haben keine Gemeinschaft miteinander).

Die aufgezeigten Unterschiede trennen, aber nur kurzfristig. Jesus überwindet diese, indem er ihren Lebenswandel nicht kritisiert. Am Ende geben sie einander Wasser: Die Frau aus dem Brunnen, Jesus lebendiges Wasser zum ewigen Leben. Zum Schluss erinnerte Frau Thonipara an eine Aussage Dietrich Bonhoeffers im Gefängnis:

**„Sie sagen, ich trete aus meiner Zelle, freundlich, gelassen und frei. Ich aber fühle mich elend und alleine. Wer bin ich: dieser oder jener? Heute so, morgen ein anderer? Wer ich auch bin, Dein bin ich, oh Gott“.**

*Ruth Szabo*

# Angebote (1)



**Wir laden Sie herzlich zu unseren Kleingruppen ein.**

Informieren Sie sich doch bei folgenden Ansprechpartnern:

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p><b><u>Kindergottesdienst</u></b><br/>Wir geben die Botschaft von Gottes Liebe und unsere Erfahrungen mit Gott von Generation zu Generation weiter. Alle Kinder sind herzlich eingeladen!<br/>sonntags 10 Uhr, Gemeindehaus<br/>kleine Gruppe 4-7 Jahre<br/>große Gruppe 8-13 Jahre<br/>Infos bei Andreas Benner<br/>Tel. 0 64 61 - 64 26<br/><b><i>Ferien vom 20.12.14 bis 09.01.16</i></b></p> | <p><b><u>Gemischte Jungschar</u></b><br/>Sich „mit Gott und der Welt“ beschäftigen. Gemeinsam spielen, toben, singen und sich Tischtennispartien stellen...<br/>Es wird bestimmt nicht langweilig. :)<br/>freitags 17 Uhr (9-13 Jahre)<br/>Hainstr. 29 (über dem Café LifeTime)<br/>Infos bei Isa Bülte<br/>Tel. 0 64 61 – 64 98<br/><b><i>Ferien vom 23.12.15 bis 09.01.16</i></b></p>     |
| <p><b><u>Jugendkreis</u></b><br/>Eine bunte Truppe, in der du schnell Anschluss findest. Nach einem Input wird gekocht, gekickert, gechillt...)<br/>freitags 19 Uhr, Hainstr. 29<br/>(über dem Café LifeTime)<br/>Infos bei Johannes Bülte<br/>Tel. 0 64 61 – 64 98</p>                                                                                                                            | <p><b><u>Seniorenkreis</u></b><br/>Neben einem abwechslungsreichen Programm kommt das gemütliche Kaffeetrinken nicht zu kurz.<br/>8. Dezember, 15 Uhr, Gemeindehaus<br/>-Senioren-Adventsfeier-<br/>Infos bei Bernd Plack<br/>Tel. 0 64 61 – 33 69</p>                                                                                                                                      |
| <p><b><u>Bibel- und Gebetsstunde</u></b><br/>Systematisch werden hier Abschnitte und ganze biblische Bücher unter die Lupe genommen und deren Bedeutung in das eigene Leben übertragen.<br/>mittwochs 19 Uhr, Gemeindehaus<br/>Infos bei Eberhard Menn<br/>Tel. 0 64 61 – 61 37<br/>oder Helmut Tillmann<br/>Tel. 0 64 61 – 55 96</p>                                                              | <p><b><u>Gebetskreis</u></b><br/>Gemeinsam Beten für die Belange unserer Gemeinde, der Mission, der Arbeitskreise und für persönliche Anliegen. Du bist herzlich dazu eingeladen, mit zu beten. Du kannst uns auch deine Gebetsanliegen nennen. Wir behandeln sie vertraulich und sagen sie Gott.<br/>dienstags 19:15 Uhr, Hainstr. 29<br/>Infos bei Isa Bülte<br/>Tel. 0 64 23 – 64 98</p> |
| <p><b><u>Chor</u></b><br/>Wenn Du gerne singst, Lust hast, neue Lieder kennen zu lernen und mit anderen Gott zu loben, dann bist Du hier genau richtig!<br/>donnerstags, 19:30 Uhr – 14-täglich, Gemeindehaus,<br/>Infos bei Paul Klinkert, Tel. 0 64 61 – 56 60</p>                                                                                                                               |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |

# Termine Dezember 2015

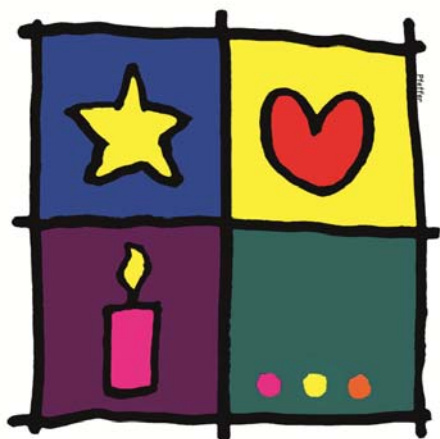
## Freie evangelische Gemeinde Biedenkopf

|     |     |                                                                                  |                                                               |                                                                     |
|-----|-----|----------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------|
| Di. | 01. |                                                                                  | 19:15 Gebetskreis (Jungcharraum)<br>20:00 Dienstags-Hauskreis |                                                                     |
| Mi. | 02. |                                                                                  | 19:00 Bibel- u. Gebetsstunde<br>20:00 Mittwochs-Hauskreis     |                                                                     |
| Do. | 03. |                                                                                  | 19:30 Chorstunde                                              |                                                                     |
| Fr. | 04. |                                                                                  | 17:00 Jungchar                                                |                                                                     |
| Sa. | 05. |                                                                                  | 19:00 Jugendkreis                                             |                                                                     |
| So. | 06. | 10:00 Gottesdienst<br>und Kindergottesdienst<br>anschl. Stehkafee                | Predigt: Pastor Dr. Christian Kupfer                          | Liturgie: Thomas Simmer                                             |
| Mo. | 07. |                                                                                  |                                                               |                                                                     |
| Di. | 08. |                                                                                  | 15:00 Seniorenkreis<br>Senioren-Adventsfeier                  | 19:15 Gebetskreis (Jungcharraum)<br>20:00 Dienstags-Hauskreis       |
| Mi. | 09. |                                                                                  |                                                               | 19:00 Bibel- u. Gebetsstunde<br>19:30 Hauskreis „Miteinander leben“ |
| Do. | 10. |                                                                                  |                                                               |                                                                     |
| Fr. | 11. |                                                                                  | 17:00 Jungchar                                                | 19:30 Leb-Los Xtra                                                  |
| Sa. | 12. |                                                                                  | 09:30 Biblischer Unterricht<br>-12:30 in der FeG Bad Laasphe  |                                                                     |
| So. | 13. | 15:00 Gemeinde-Adventsfeier                                                      | Predigt: Pastor Dr. Christian Kupfer                          | Liturgie: Andreas Benner                                            |
| Mo. | 14. |                                                                                  |                                                               |                                                                     |
| Di. | 15. | 17:00 Weihnachtskonzert "Musikalische Schlittenfahrt"<br>Musikschule Herr Düring |                                                               | 19:15 Gebetskreis (Jungcharraum)<br>20:00 Dienstags-Hauskreis       |





# Lebendiger Adventskalender 2015



Ab 1. Dezember  
bis Weihnachten,  
**täglich um 18 Uhr**  
in Biedenkopf

**Lebendiger Adventskalender 2015 in Biedenkopf**  
**„Biedenkopf öffnet wieder Tür, Tor und Herz**  
**auf dem Weg zur Weihnacht...“**

|           |               |                                                                           |
|-----------|---------------|---------------------------------------------------------------------------|
| <b>Di</b> | <b>01.12.</b> | Frau Ilse Brod-Müller und Musikgruppe, Schulstr. 12                       |
| <b>Mi</b> | <b>02.12.</b> | Familien Hainbach und Damm, Hatzfelder Str. 55                            |
| <b>Do</b> | <b>03.12.</b> | Alten- und Pflegeheim „Tannhäuser“, Am Altenberg 2                        |
| <b>Fr</b> | <b>04.12.</b> | Familie Nicole Habich, Nikolauskirchstr. 8                                |
| <b>Sa</b> | <b>05.12.</b> | Kantor Edwin Plies, Stadtkirche                                           |
| <b>So</b> | <b>06.12.</b> | Familien Blöcher, Kretz, Lehmann, Pfingstweidstr. 20                      |
| <b>Mo</b> | <b>07.12.</b> | Familie Urspruch, Kottenbachstr. 48                                       |
| <b>Di</b> | <b>08.12.</b> | DRK-Seniorenzentrum „Lahnaue“, Hainstr. 81 a                              |
| <b>Mi</b> | <b>09.12.</b> | Pfr. Solle, Frau Deuschle, Herr Thüringer, Ev. Gemeindehaus               |
| <b>Do</b> | <b>10.12.</b> | Familie Bülte, Gebetskreis, Tuchmacherweg 18                              |
| <b>Fr</b> | <b>11.12.</b> | Frau Christa Happel, Hainstr. 96                                          |
| <b>Sa</b> | <b>12.12.</b> | Gottesdienst Hospitalkirche                                               |
| <b>So</b> | <b>13.12.</b> | Familie Wehrmann und Frau Karola Henkel, Umdraht 2a                       |
| <b>Mo</b> | <b>14.12.</b> | Familien Zwickel, Reichard<br>und Frau Jasmen Atamian, Hatzfelder Str. 53 |
| <b>Di</b> | <b>15.12.</b> | Familie Pfarrerin Reuter, Bei der Kirche 11                               |
| <b>Mi</b> | <b>16.12.</b> | Familien Glandorf und Schmidt, Am Hasenlauf 48                            |
| <b>Do</b> | <b>17.12.</b> | Familie Züwerink, Wittgensteiner Str. 3 (Ludwigshütte)                    |
| <b>Fr</b> | <b>18.12.</b> | Pfr. Hentschel, St. Elisabeth Kirche, Hospitalstr. 41                     |
| <b>Sa</b> | <b>19.12.</b> | Gottesdienst in der Hospitalkirche                                        |
| <b>So</b> | <b>20.12.</b> | Familie Hainbach, Dienstags-Hauskreis, Kottenbachstr. 52                  |
| <b>Mo</b> | <b>21.12.</b> | Familie Schwarz, Hatzfelder Str. 65                                       |
| <b>Di</b> | <b>22.12.</b> | Familie Willner, Am Stadtpark 9                                           |
| <b>Mi</b> | <b>23.12.</b> | Katholische Kirchengemeinde, Hainstr. 86                                  |

**Wenn möglich, bringen Sie bitte einen Becher/ eine Tasse mit.**

## Gebet

Herr, wo du hinkommst,  
ist Heil und Leben,  
da werden Menschen verwandelt  
zu hoffen und zu lieben,  
sich zu freuen und geborgen zu fühlen.  
Darum bitten wir dich:  
Komm auch zu uns!

Komm zu all denen,  
die erschöpft und enttäuscht sind  
und nicht mehr an  
deine Liebe glauben können,  
die einsam sind und sich  
nicht mehr freuen können,  
die durch Leid oder Krankheit  
keine Hoffnung mehr haben.

Herr, komm und erfülle  
die Herzen der Menschen  
mit deinem Frieden!

Komm zu all denen,  
die in Unfrieden und Krieg leben,  
die auf der Flucht sind,  
die hungern, frieren  
und obdachlos sind.  
Gib ihnen durch unsere Hand heute  
ihr tägliches Brot  
und durch unser Verstehen  
Liebe, Friede und Freude.

Herr, komm in unsere dunkle Welt.  
Lass alle Menschen spüren:  
Wo du hinkommst,  
da ist Heil und Leben.  
So segne und behüte uns  
und erfülle uns  
alle mit deinem Frieden. Amen

### Psalm 24 und Sacharja 9,9

Du, Tochter Zion, freue dich sehr,  
und du, Tochter Jerusalem, jauchze!  
Siehe, dein König kommt zu dir,  
ein Gerechter und ein Helfer,  
arm und reitet auf einem Esel,  
auf einem Füllen der Eselin.

Machet die Tore weit  
und die Türen in der Welt hoch,  
dass der König der Ehre einziehe!  
Wer ist der König der Ehre?  
Es ist der Herr, stark und mächtig,  
der Herr, mächtig im Streit.

Machet die Tore weit  
und die Türen in der Welt hoch,  
dass der König der Ehre einziehe!  
Wer ist der König der Ehre?  
Es ist der Herr Zebaoth.  
Er ist der König der Ehre.

Du, Tochter Zion, freue dich sehr,  
und du, Tochter Jerusalem, jauchze!  
Siehe, dein König kommt zu dir,  
ein Gerechter und ein Helfer.

# Lebendiger Adventskalender 2015

**Ab 1. Dezember  
bis Weihnachten,  
täglich um 18 Uhr  
in Biedenkopf**



Veranstalter: Katholische Kirchengemeinde St. Josef, Freie evangelische Gemeinde  
und Ev.-luth. Kirchengemeinde Biedenkopf



|     |     |       |                                                    |                                      |                                             |
|-----|-----|-------|----------------------------------------------------|--------------------------------------|---------------------------------------------|
| Mi. | 16. |       |                                                    | 19:00                                | Bibel- u. Gebetsstunde                      |
|     |     |       |                                                    | 20:00                                | Mittwochs-Hauskreis                         |
| Do. | 17. |       |                                                    | 19:30                                | Chorstunde                                  |
| Fr. | 18. |       | 17:00                                              | Jungschar                            | Jugendkreis                                 |
| Sa. | 19. |       |                                                    |                                      |                                             |
| So. | 20. | 10:00 | Gottesdienst mit<br>Abendmahl<br>anschl. Stehkafee | Predigt: Pastor Dr. Christian Kupfer | Liturgie: Helge Hainbach                    |
| Mo. | 21. |       |                                                    |                                      |                                             |
| Di. | 22. |       |                                                    |                                      |                                             |
| Mi. | 23. |       |                                                    |                                      |                                             |
| Do. | 24. |       | 16:30 Christvesper<br>Heiligabend                  | Predigt: Pastor Dr. Christian Kupfer | Liturgie: Matthias Wagner                   |
| Fr. | 25. |       | Weihnachten                                        |                                      |                                             |
| Sa. | 26. | 10:00 | Weihnachts-<br>Gottesdienst                        | Predigt: Pastor Dr. Christian Kupfer | Liturgie: Beate und Thomas<br>Unterderweide |
| So. | 27. |       |                                                    |                                      |                                             |
| Mo. | 28. |       |                                                    |                                      |                                             |
| Di. | 29. |       |                                                    |                                      |                                             |
| Mi. | 30. |       |                                                    |                                      |                                             |
| Do. | 31. |       | 18:00 Uhr Jahresschluss-<br>Gottesdienst           | Predigt: Pastor Dr. Christian Kupfer |                                             |



## Angebote (2)

|                                                                                                                                                                                                               |                                                                                                                                                   |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b><u>Hauskreise</u></b><br>Hauskreise bieten Raum für gute Gemeinschaft. Persönlicher Austausch gehört ebenso dazu wie das Nachdenken über biblische Texte und deren praktische Umsetzung im eigenen Alltag. | <b><u>Dienstags-Hauskreis</u></b><br>dienstags 20:00 Uhr<br>Hainstr. 29<br>Infos bei Armin + Kerstin Inerle<br>Tel. 0 64 23 – 38 52               |
| <b><u>Hauskreis „Miteinander leben“</u></b><br>jeden 2. Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr<br>Auf der Kreuzwiese 11<br>Infos bei Heidi Thielmann<br>Tel. 0 64 61 – 36 28                                            | <b><u>Mittwochs-Hauskreis</u></b><br>mittwochs 20.00 Uhr – 14-täglich<br>wechselnde Gastgeber<br>Infos bei Helge Hainbach<br>Tel. 0 64 61 – 32 96 |

---

### Predigten online

Neuer Service auf unserer Homepage. Unter der Rubrik „Medien“ auf unserer Homepage [www.feg-biedenkopf.de](http://www.feg-biedenkopf.de) stellen wir ab sofort in regelmäßigen Abständen - meist jeden Sonntag - Predigten aus unseren Gottesdiensten im MP3-Format zum Anhören oder für den Download bereit. *Markus Heck*



[www.feg-biedenkopf.de](http://www.feg-biedenkopf.de)



[fegbiedenkopf](https://www.facebook.com/fegbiedenkopf)

Lust auf  +  in  ?

Dann bist Du bei uns genau richtig.  
Immer **mittwochs 14:00 - 18:00 Uhr**  
haben wir für Dich geöffnet.

Komm vorbei und genieß' Deinen  
Nachmittag im neuen Café LifeTime!

*LifeTime*

Hainstr. 29-31 - 35216 Biedenkopf - [info@cafe-lifetime.de](mailto:info@cafe-lifetime.de) - (0 64 61) 92 35 09





### Einführungsgottesdienst von Dr. Christian Kupfer



*Familie Kupfer beim Einführungsgottesdienst*

Am 8. November fand die feierliche Einführung des neuen Pastors der Freien evangelischen Gemeinde Biedenkopf, Dr. Christian Kupfer, statt. Der Gemeindesaal war nahezu voll besetzt, denn nicht nur die „neue“ eigene Gemeinde, sondern auch viele „alte“ Gemeindeglieder aus Trier und Lennep sowie künftige Wegbegleiter aus Biedenkopf ließen es sich nicht nehmen, Familie Kupfer gebührend willkommen zu heißen.

Matthias Wagner führte als Mitglied der Gemeindeleitung mit seiner charmanten Art durch den langen, aber

trotzdem sehr kurzweiligen Festgottesdienst. „So langsam lernen wir den „Neuen“ kennen. Hier sitzen jetzt viele Menschen mit ganz unterschiedlichen Wünschen und Bedürfnissen, die Du jetzt erfüllen darfst. - Mach es einfach jedem recht“, fügte Matthias Wagner mit verschmitztem Lächeln hinzu.

Als Begrüßungsgeschenk überreichte Matthias Wagner neben einer hübschen Laterne auch einen Gutschein für eine historische Stadtführung für die „Neu-Biedenköpfer“ Großfamilie Kupfer. ▷



## Aus dem Gemeindeleben

Es war ein Gottesdienst, in dem immer wieder gelacht und auch geklatscht wurde: So stellte Christian Kupfer kurzerhand seine Familie mit „Best of Kupfers“ vor, da nur 4 seiner 6 Kinder am Gottesdienst teilnehmen konnten.

Mit ihren außergewöhnlichen musikalischen Beiträgen trugen sowohl die Combo als auch der Chor zum Gelingen des Gottesdienstes bei und begeisterten die Gottesdienstbesucher.

Die sehr persönlich gehaltene Festpredigt hielt Pastor i.R. Helmut Schneider, der mit der Biedenkopfer Gemeinde seit vielen Jahren freundschaftlich verbunden ist. Er hielt die Predigt als Dankgottesdienst und stellte sie unter den Dankpsalm 100: „Jauchzet dem Herrn alle Welt...“

Nach der Amtseinführung und Segnung von Dr. Christian Kupfer durch den Bundessekretär der FeG (Gebiet Mitte) Burghard Theis und dem persönlichen Fürbittengebet seitens der Gemeindeältesten Thomas Simmer und Matthias Wagner, hießen zahlreiche „offizielle“ Gäste den neuen Gemeindepastor willkommen und überreichten kleine Geschenke: Bürgermeister Joachim Thiemig, Pfarrer Michael Solle von der ev. Kirche und Andreas Kratz von der kath. Kirche sowie Pastor Wilfried Weniger (Kreis und Pastorenschaft) freuten sich auf

die Zusammenarbeit mit dem neuen Pastor. Gisela Reifert von der Kindertagesstätte hatte das wohl originellste Geschenk mitgebracht: Sie überreichte einen großen gefüllten Rucksack mit der Einladung zum Waldweihnachtsfest. Damit „Christian“ dabei nicht verloren geht, zierte ein riesiges Namensschild den Rucksack. Eine Thermosflasche, eine Isomatte sowie eine Brotdose mit „gesundem Inhalt“ komplettierten das außergewöhnliche Geschenk der Kindertagesstätte.



Dr. Christian Kupfer bedankte sich am Ende des Gottesdienstes bei allen für die herzlichen Willkommensgrüße und –wünsche.

Im Anschluss an den Festgottesdienst hatten zahlreiche Helfer eine üppige festliche Kaffeetafel vorbereitet, so dass genügend Zeit blieb, die Familie Kupfer „hautnah“ kennenzulernen.

*Sylvia Zwickel, Bilder: FeG*



9 Uhr, Morgenkreis, alle Kinder stehen im Kreis und erwarten unser morgendliches Begrüßungsritual: „Guten Morgen“ sagen in vielerlei Sprachen, ein gemeinsames Morgengedicht, vielleicht ein Lied, ein paar Ansagen zu dem Tag im Kindergarten, eigentlich so wie immer.

Mit einem Unfall und seinen Folgen hat da noch niemand gerechnet, außer ein paar eingeweihten Erzieherinnen.

Laut polternd fällt plötzlich Johann in den Raum. Eines seiner Wagenräder hat sich bei der Bruchlandung seiner Kutsche soeben gelöst. Es rollt direkt neben Johanns Füße und kommt schließlich neben dem erschrockenen Kutschfahrer zum Liegen.

Na, das ist ein Auftritt, genau nach dem Geschmack der kleinen Zuschauer. Und dann hören sie, wer er ist, dieser Johann. Richtig heißt er Johann Hinrich Wichern. Er ist gerade mit seiner Kutsche nach Hamburg in sein altes Bauernhaus unterwegs. Dort hat er einige sehr arme Kinder

aufgenommen, erzählt er. Niemand sonst kümmert sich um sie.

Und während Johann so erzählt, berichtet er auch von den ständigen Fragen seiner Kinder. Gerade kurz vor Weihnachten nerven sie ziemlich mit ihrer Fragerlei:

Wann ist endlich Weihnachten?  
Wie lange dauert es denn noch?

Und als sich Johann das von seiner Kutsche abgefallene Wagenrad anschaut, da kommt ihm eine Idee. ▷



*Wagenrad-Adventskranz  
Im Kindergarten*



## Aus dem Gemeindeleben

Er legt es flach vor sich hin und beginnt damit, mehrere Kerzen auf dem Rad zu befestigen. Ahnen Sie schon, worauf wir Erzieherinnen mit diesem Auftritt hinaus wollten?

Dies war eine Szene aus unserem Morgenkreis im Advent letzten Jahres. Schon seit einigen Jahren stellen wir den allerersten Adventskranz, so wie ihn Johann H. Wichern erfunden hat, auf. Für jeden Adventssonntag gibt es eine dicke weiße Kerze auf dem Wagenrad, für jeden Wochentag dazwischen zünden wir eine kleine rote Kerze an.

Und mit jedem Tag mehr wächst sichtbar der Lichterschein.

Nicht nur für die Kinder damals, sondern auch für unsere Kinder heute ist dies sehr eindrücklich. Eine gute Idee zum Weitergeben, finden wir.

Ob der echte Johann vor 176 Jahren tatsächlich eine Bruchlandung erleben musste um auf so eine gute Idee zu kommen, sei dahin gestellt, aber etwas Phantasie und Kreativität ist ja gerade in der Weihnachtszeit erlaubt.

Wir wünschen den Kindern und Familien in Biedenkopf eine schöne und gesegnete Adventszeit!

*Gisela Reifert  
Kindertagesstätte Wirbelwind  
(Text & Bild)*

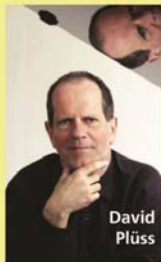
## Ankündigungen

| Datum      | Zeit      | Was                            |
|------------|-----------|--------------------------------|
| 11.12.2015 | 19:30 Uhr | Jugendgottesdienst Leblös Xtra |
| 13.12.2015 | 15:00 Uhr | Adventfeier der Gemeinde       |
| 20.12.2015 | 10:00 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl     |
| 24.12.2015 | 16:30 Uhr | Christvesper                   |
| 24.12.2015 | 23:00 Uhr | Leblös Xmas                    |
| 26.12.2015 | 10:00 Uhr | Weihnachtsgottesdienst         |
| 31.12.2015 | 18:00 Uhr | Jahresschlussandacht           |
| 03.01.2015 | 10:00 Uhr | Gottesdienst                   |

**Unsere Kollekte am 24.12.2015 ist bestimmt für die FeG Auerbach**

# Clemens Bittlinger

J.P.  
Rudolph



David  
Plüss



Helmüt  
Kandert



Lara  
Hermann



Foto: Hammerich

Wenn die rhythmisch - melancholischen Klänge Irischer Folkmusic mit Poparrangements a la' David Plüss verschmelzen. Wenn Lieder und Texte einfühlsam und gehaltvoll sich dem Wunder der Weihnacht nähern.

Wenn professionelle Musiker aus Frankreich, Deutschland und der Schweiz zusammen mit Liedermacher und Pfarrer Clemens Bittlinger ein wunderschönes Weihnachtsalbum einspielen und anschließend gemeinsam auf eine bundesweite Tournee gehen, dann handelt es sich um

**„Bilder der Weihnacht – das besondere Konzert im Advent“.**

**13. Dezember | 17 Uhr | Stadtkirche Biedenkopf**

**Eintritt: 14 € erm. 12 € | Abendkasse: 16 € erm. 14 € | Vorverkauf:**

Christliche Buchhandlung, Schulstr. 1a & Ev. Gemeindebüro, Bei der Kirche 11





## Unsere Weihnachtsgottesdienste



© Lotz, GEP

### **Dienstag, 24. Dezember – Heiligabend**

- 15.00 Uhr Hospitalkirche (Pfarrer Solle)
- 15.30 Uhr Stadtkirche (Pfarrer Reuter)  
Familiengottesdienst mit Kindergottesdienst-Weihnachtsspiel
- 17.30 Uhr Stadtkirche (Pfarrer Solle)  
Christvesper
- 23.00 Uhr Hospitalkirche (Vikarin Konter)  
Christmette

*Kollekte in allen Gottesdiensten: Brot für die Welt*

### **Mittwoch, 25. Dezember – 1. Weihnachtstag**

- 10.00 Uhr Stadtkirche (Vikarin Konter) mit Abendmahl  
Kollekte: Renovierung Gemeindehaus

### **Donnerstag, 26. Dezember – 2. Weihnachtstag**

*Der Gottesdienst entfällt wegen der Verabschiedung von  
Dekan Pfr. Gerhard Failing am 27. Dezember!*





**Herzlich willkommen zur Senioren-  
weihnachtsfeier am  
Samstag, den 5. Dezember 2015  
um 15 Uhr  
im Evangelische Gemeindehaus!**

Wir bewirten Sie mit Kaffee und Kuchen, unterhalten uns mit Ihnen, singen Advents- und Weihnachtslieder und lesen zwischendurch Gedichte und kleine Geschichten vor.  
Die Feier endet gegen 17 Uhr.

Sie dürfen gerne kommen, auch wenn Sie noch keine 70 Jahre alt sind. Wir holen Sie auch zu Hause ab. Sie können sich dazu im Gemeindebüro (Tel. 2191) oder im Pfarramt West bei Pfarrer Solle (Tel. 5345) melden. Die Rückfahrt können wir während der Feier organisieren. Wir freuen uns auf Sie!

*Michael Solle, Pfarrer*



## Alles hat seine Zeit...-

Liebe Gemeindeglieder,  
als ich im Januar 1995 als Gemeindepfarrer in die Pfarrstelle II als Nachfolger von Pfarrer Klaus Menne eingeführt wurde, war nicht vorzusehen, dass daraus nahezu 21 Jahre würden.

Nun werde ich mich also zum 31. Dezember aus der Gemeinde verabschieden.

Dass der Abschied jetzt erfolgt, hat folgenden Grund.

Zum 1. Januar 2016 fusionieren die Dekanate Biedenkopf und Gladenbach.

Ich habe von Anfang an erklärt, dass ich auf Grund meines Alters nicht für das neue Dekanat als Dekan kandidieren werde. Der neue Dekan für das fusionierte Dekanat wird mit voller Stelle sein Amt ausüben. Bisher war das Dekaneamt für das Dekanat Biedenkopf verbunden mit einer Gemeindestelle in Biedenkopf, die nun im Laufe des nächsten Jahres wegfällt.

Die Kirchengemeinde Biedenkopf wird in Zukunft, wie es früher auch war, zwei Pfarrstellen haben, die mit Pfarrerin Reuter und Pfarrer Solle besetzt sind.

Für mich bedeutet das, dass ich ab 1. Januar kommissarischer Dekan für das neue große Dekanat sein werde bis ein neuer Dekan/Dekanin gewählt ist und sein Amt antritt.

Für die restlichen Jahre bis zum Eintritt in den Ruhestand werde ich dann andere Aufgaben übernehmen. Das heißt aber für mich nun auch, Abschied aus dem Pfarrdienst der Gemeinde zu nehmen. Und ich merke, obwohl das kein Abschied aus Biedenkopf ist, da wir in Biedenkopf wohnen bleiben, dass es dennoch eine Zäsur, ein Einschnitt ist.

Um es ganz deutlich zu sagen: ich und meine ganze Familie haben uns in der Gemeinde und in der Stadt Biedenkopf sehr wohl gefühlt. Als ich meinen Dienst begann, war unser Sohn im 3. Schuljahr, die Tochter gerade noch im Kindergarten, lange sind sie aus dem Haus. Ich bin gerne Pfarrer dieser Gemeinde gewesen und danke den vielen Menschen sehr, die mir mit großer Offenheit begegnet sind. Ich erinnere mich an Begegnungen bei Gemeindeveranstaltungen, bei unzähligen Besuchen und im Zusammenhang mit der Vorbereitung von Beerdigungen, Trauungen, Taufen. In ganz unterschiedlichen Zusammenhängen habe ich Menschen getroffen, bei freudigen Anlässen, aber auch in schwierigen Situationen.

Ob es gelungen ist in den unterschiedlichen Momenten hilfreiches für Menschen zu sagen? Ich hoffe es, wohl wissend, dass nur der Geist Gottes es ist, der solches bewirken kann. ▷



Um Verzeihung möchte ich bitten bei Menschen, die von mir enttäuscht wurden, weil ich Erwartungen nicht erfüllt habe, einen Besuch nicht gemacht oder was auch immer. Besonders danken will ich den Pfarrkollegen und –kolleginnen, mit denen ich zusammengearbeitet habe, es waren ja eine einige.

Eine besondere Freude war die ökumenische Zusammenarbeit, ich habe z.B. sehr gerne in der katholischen Kirche bei Jahresschlussgottesdiensten und anderen ökumenischen Gottesdiensten gepredigt.

Mein Wunsch ist, dass die Ökumene ein besonderes Kennzeichen der Biedenkopfer Gemeinden bleibt und dass sie immer wieder auch Akzente setzt.

Ich danke den Mitgliedern des Kirchenvorstandes der vergangenen Perioden, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für alle vertrauensvolle Zusammenarbeit und erinnere mich dabei gerade an Zeiten mit schwierigen Entscheidungen, die von großem Respekt vor der Meinung der anderen geprägt waren, auch wenn man selbst nicht dieser Meinung war. Das hat wirklich Freude gemacht. Ich erinnere mich an tolle Konfi-Freizeiten, Studienreisen und... und... und...

Aber der Prediger hat schon recht: „Alles hat seine Zeit“!

Oder ich könnte auch sagen: Pfarrerinnen und Pfarrer gehen, aber die Gemeinde bleibt. Und deshalb ist mein Wunsch, dass Sie der Gemeinde verbunden bleiben, sich einmischen und engagieren, weil wir alle zusammen nur Gemeinde und Kirche sein können. Glieder am Leib Christi, wie der Apostel Paulus sagt, bei dem es darauf ankommt, dass jedes Glied seine Aufgabe übernimmt.

Ich grüße Sie mit dem Monatsspruch für den ersten Monat im neuen Jahr aus 2. Tim.1,7: „Gott hat uns nicht einen Geist der Verzagtheit gegeben, sondern den Geist der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit.“

Und ich freue mich sehr, wenn viele zum Abschiedsgottesdienst am 27. Dezember kommen können.

*Gerhard Failing, Dekan*

© Klaus Kordes





## Start der SENFKORN-Aktion 2016

Der Umbau hat begonnen. Aller Voraussicht nach wird ab der zweiten Januarwoche das ganze Haus saniert. Die Aufzugsarbeiten werden schon im alten Jahr beginnen. Und wir ...? Wir ziehen in die Stadtgasse um, planen das Kirchenjahr 2016, sind gespannt und freuen uns aber gleichzeitig auf diese besondere Zeit.

Viele packen ehrenamtlich mit an. So wurden schon Bäume gefällt, Putzaktionen durchgeführt und Teile des Hauses geräumt. **VIELEN DANK !** Aber wir benötigen weiterhin Unterstützung. Natürlich auch finanzieller Art. Daher starten wir nun unsere **SENFKORN-Aktion 2016**. Alle die mögen (Gruppen und Kreise, Familien, Geschäfte, Arztpraxen, Vereine, Bürogemeinschaften ... u.s.w.) bekommen ein „SPARSCHWEIN“.

Und nun gilt es für uns alle diese Sparschweine zu füttern. Da gibt es doch sicherlich Ideen (gerade auch schon in der Weihnachtszeit): Kinder musizieren für die Großeltern ..., Jugendliche mähen den Rasen des Nachbarn ..., im Büro wird unser SPARSCHWEIN für begrenzte Zeit zur Kaffeekasse .... Der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt. Die 200 Senfkorn-Sparschweine wollen lediglich gefüllt werden. Greifen Sie also zu!! Die Sparschweine brauchen ein Zuhause. Die Aktion wird mit einem **Gottesdienst am 1. Advent** ins Leben gerufen und soll ein Jahr dauern. Die Sparschweine gibt es natürlich auch beim Adventsbasar und im Pfarramt. Und hier schon mal ein Sparschwein, das um Aufnahme bei Ihnen bittet. Ist es nicht süß....?

*Natascha Reuter,  
Pfarrerin*



© Foto: N. Reuter



**Mit Musik in die Weihnachtszeit** – Wir laden Sie herzlich für Sonntag, den 20. Dezember um 15.00 Uhr zu einer weihnachtlichen Musik in die Stadtkirche in Biedenkopf ein. Nehmen Sie sich eine Stunde Zeit, um mit Musik die Gedanken auf Weihnachten zu lenken. Verknüpfen Sie doch den Besuch des Weihnachtsmarktes mit Chormusik. Im Mittelpunkt steht die Aufführung der Kantate „Alles, was ihr tut“ von Dietrich Buxtehude. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Ein Chorprojekt der evangelischen Kirchengemeinde Biedenkopf

**Bläser- und Orgelschüler gesucht** – In unserem Gemeindehaus ruhen noch ein paar Blechblasinstrumente, die darauf warten, benutzt zu werden. Wer möchte gerne diesen Instrumenten "Töne" entlocken? Kantor Plies bietet erneut eine kostenlose Anfängerausbildung an. In gleicher Weise besteht die Möglichkeit einer Orgelausbildung (auch für Anfänger)! Eine "Schnupperstunde" ist natürlich auch möglich. Einfach mal anfragen!

**Brot für die Welt** – Wir bitten Sie ganz herzlich um eine Spende für Brot für die Welt. Eine Spendentüte liegt diesem Gemeindebrief bei. Sie können sie entweder im Gemeindebüro, in den Pfarrhäusern oder in den Gottesdiensten abgeben. Gerne erhalten Sie eine Spendenquittung, wenn Sie Ihre Adresse auf die Spendentüte schreiben.

**Urlaub Pfarrer Solle** – Pfarrer Solle hat vom 28. Dezember 2015 bis zum 01. Januar 2016 Urlaub. Vertretung hat in dieser Zeit Pfarrerin Natascha Reuter (Telefon: 2580).

## **MINA & Freunde**





## Kasualien



### Taufen

Tauftermin in der Stadtkirche ist normalerweise der 3. Sonntag des Monats.  
In der Hospitalkirche ist dies normalerweise der 1. Samstag des Monats.  
Freie Termine erfragen Sie bitte in einem der Pfarrämter.



### Hochzeiten



### Bestattungen

**Diese Angaben stehen aus  
presserechtlichen Gründen nicht  
in dieser Online-Ausgabe!**





Diese Angaben stehen aus  
presserechtlichen Gründen nicht  
in dieser Online-Ausgabe!

Wenn Sie hier **nicht** genannt werden möchten, melden Sie sich bitte  
bis zum Redaktionsschluss im Gemeindebüro. (Telefon 2191)



## Veranstaltungskalender

Während der Bauarbeiten im  
Gemeindehaus: **Stadtgasse 35**  
(ehemals „Alt Birrekopp“)!

### Wöchentliche Veranstaltungen im Gemeindehaus

|                 |                       |                                       |
|-----------------|-----------------------|---------------------------------------|
| <b>Dienstag</b> | 16.30 Uhr – 18.00 Uhr | Konfirmandengruppen                   |
|                 | 18.00 Uhr – 19.30 Uhr | Jugendkreis im „Horst“ (Gemeindehaus) |
| <b>Mittwoch</b> | 18.00 Uhr – 19.00 Uhr | Anfängergruppe Bläserkreis            |
|                 | 19.00 Uhr – 20.30 Uhr | Bläserkreis                           |
| <b>Freitag</b>  | 15.30 Uhr – 17.00 Uhr | Mädchenjungschar                      |
|                 | 16.00 Uhr – 17.30 Uhr | CVJM – Jungenjungschar                |

**Kirchenvorstandssitzung** 01. Dezember 19.30 Uhr

**Frauenstunde Biedenkopf** 02. Dezember 15.00 Uhr

**Abendkreis der Frauen** 08. Dezember 19.00 Uhr

**Glaubenskursgruppe „Spurensucher“** 16. Dezember 19.00 Uhr

**Krabbelgruppe „Kleine Strolche“** donnerstags 15.30 Uhr  
in der Kita Löwenzahn!  
Kontakt: Susanne Plewka, Tel. 989027

**KiGo-Helferkreis** Auf Anfrage bei Andrea Blöcher,  
Tel. 923745

---

### Seniorenringkreis (Seniorenzentrum Lahnaue):

Dienstags, 15.30 Uhr (14-tägig) Infos bei:  
Ruth & Friedemann Kastner, Tel.: 5553  
oder Ilse Brod-Müller, Tel.: 2675



## samstags um 18.00 Uhr in der Hospitalkirche



- 05. Dezember** Entfällt wegen Seniorenweihnachtsfeier
- 12. Dezember** Pfarrerin Reuter
- 19. Dezember** Dekan Failing m. Taizé-Gebet

---

## Gottesdienste im Seniorenzentrum „Lahnaue“ (Hainstraße 83a), mittwochs um 15.30 Uhr

- 09. Dezember** Pfarrerin Reuter
- 23. Dezember** Pfarrer Solle





## Gottesdienste im Dezember

### **Sonntag, 06. Dezember – 2. Advent**

- 10 Uhr      Stadtkirche (Pfarrer Solle)  
              Kollekte: Ev. Frauen in Hessen und Nassau  
              *Anschl. Cafe Miteinander*
- 10 Uhr      Kindergottesdienst (Beginn in der Stadtkirche)

### **Sonntag, 13. Dezember – 3. Advent**

- 10 Uhr      Stadtkirche (Pfarrer(in) Reuter)  
              Kollekte: Renovierung Gemeindehaus
- 10 Uhr      Kindergottesdienst (Beginn in der Stadtkirche)

### **Sonntag, 20. Dezember – 4. Advent**

- 10 Uhr      Stadtkirche (Dekan Failing)  
              Kollekte: Renovierung Gemeindehaus
- 9 Uhr        Kindergottesdienst (Beginn im Gemeindehaus m. Frühstück)

Die Weihnachtsgottesdienste finden Sie auf Seite 32.

### **Sonntag, 27. Dezember – 1. Sonntag nach Weihnachten**

- 14 Uhr      Stadtkirche  
              **Gottesdienst mit Verabschiedung von**  
              **Dekan Pfr. Gerhard Failing**  
              *anschließend herzliche Einladung zum Kaffeetrinken*  
              *im Gemeindehaus*  
              Kollekte: Renovierung Gemeindehaus

### **Mittwoch, 31. Dezember – Silvester**

- 17 Uhr      Stadtkirche (Pfarrer(in) Reuter, Pfarrer Hentschel)  
              Ökumenischer Jahresschlussgottesdienst



# Ökumenische Termine 2016

|                              |                                                                    |
|------------------------------|--------------------------------------------------------------------|
| <b>31. Dezember 2015</b>     | Jahresschlussgottesdienst (Stadtkirche)                            |
| <b>11. – 17. Januar 2016</b> | Allianzgebetswoche                                                 |
| <b>11. Februar</b>           | Ökumenischer Arbeitskreis (FeG)                                    |
| <b>04. März</b>              | Weltgebetstag (Katholische Kirche St. Josef)                       |
| <b>18. März</b>              | Jugendkreuzweg (Hospitalkirche)                                    |
| <b>28. März</b>              | Gottesdienst am Ostermontag (Katholische Kirche)                   |
| <b>05. Mai</b>               | Gottesdienst auf der Sackpfeife                                    |
| <b>September</b>             | Ökumenischer Arbeitskreis (Tannhäuser)                             |
| <b>17. September</b>         | Frauenfrühstück                                                    |
| <b>02. + 09. November</b>    | Bibelabende                                                        |
| <b>16. November</b>          | Gottesdienst am Buß- und Betttag<br>(Katholische Kirche St. Josef) |
| <b>31. Dezember</b>          | Jahresschlussgottesdienst<br>(Katholische Kirche St. Josef)        |

„**Gemeinsam**“ - **Kirchen in Biedenkopf** wird herausgegeben vom Arbeitskreis Ökumene in Biedenkopf und **kostenlos** an alle Haushalte verteilt. Spenden zur Deckung der Druckkosten werden gerne entgegengenommen: Ev. Regionalverwaltung Nassau Nord, IBAN: DE 95 52060410 0204100263; Evangelische Bank, Kassel, BIC: GENODEF1EK1, Vermerk "Gemeindebrief Kigem. Biedenkopf".

**V.i.S.d.P.:** Pfarrer Michael Solle, Kottenbachstr. 31  
35216 Biedenkopf, Tel.: 06461/ 5345

**Redaktionelle Mitarbeit:** Gerhard Failing, Dr. Christian Kupfer,  
Andreas Kratz, Olaf Menn,  
Gisela Reifert, Natascha Reuter,  
Michael Solle, Ruth Szabo,  
Silvia Zwickel

**Layout:** Jürgen Döpp

**Auflage:** 3.080 Exemplare

**Druck:** Gemeindebriefdruckerei Groß- Oesingen

Impressum

## Leise rieselt der Schnee

Leise rieselt der Schnee,  
still und starr ruht der See,  
weihnachtlich glänzet der Wald,  
freue dich, Christkind kommt bald.

In den Herzen wird's warm,  
still schweigt Kummer  
und Harm,  
Sorge des Lebens verhallt,  
freue dich, Christkind kommt bald.

Bald ist heilige Nacht,  
Chor der Engel erwacht,  
hört nur, wie lieblich es schallt:  
Freue dich, Christkind kommt bald!

Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest  
und ein gutes neues Jahr.

**Herzlich laden wir ein zum Ökumenischen Jahresschlussgottesdienst  
an Silvester um 17 Uhr in der Stadtkirche.**



Dekan Gerhard Failing  
Pfarrerin Natascha Reuter  
Pfarrer Michael Solle



Pastor  
Dr. Christian Kupfer



Pfarrer  
Christoph Hentschel  
Pastoralreferent  
Andreas Kratz